REISEINFORMATION

Raddatz Busreisen
Nürtinger Straße 92, 72644
Oberboihingen
Tel: +49 (0) 7022 64492

info@raddatzreisen.de
www.raddatzreisen.de/

SAISONABSCHLUSS: MAKARSKA RIVIERA - BUSREISE KROATIEN / DALMATIEN

Die Makarska Riviera an der Adria gilt als die schönste Küste des Mittelmeerraumes. Idyllische, mittelalterliche Küstenstädtchen, traumhafte Buchten und Inseln, malerische Strände, das tiefe Blau des Meeres und das glasklare Wasser der Adria werden Sie begeistern!

TERMINE

REISEPROGRAMM:

1.Tag: Anreise Crikvenica
Anreise nach Crikvenica an die kroatische Adriaküste. Abendessen und Übernachtung.

2.Tag: Crikvenica - Zadar - Makarska Riviera
Entlang der Küste setzen Sie Ihre Reise fort und gelangen schon bald in die lebhafte Hafenstadt Zadar, wo Sie zur Stadtführung erwartet werden. Zadar versprüht durch zahlreiche Baudenkmäler im venezianischen Stil italienischen Charme. Weiterreise an die Makarska Riviera.

3. Tag: Ausflug Dubrovnik
Heute besuchen Sie eine der schönsten Städte des Mittelmeerraums – Dubrovnik. Während Ihrer Stadtführung durch das „Kroatische Athen“ entdecken Sie diese traumhafte Stadt mit ihrer subtropischen Vegetation, ihrer Altstadt mit schmalen, verwinkelten Gassen, Kirchen und Befestigungsanlagen und mit dem Franziskanerkloster, in dem sich die älteste Apotheke Europas befindet. Nutzen Sie den Nachmittag um über die 1940m lange Stadtmauer zu spazieren oder bummeln Sie einfach durch die malerische Altstadt. Rückfahrt an die Makarska Riviera.

4. Tag: Ausflug Split und Trogir
Nach dem Frühstück fahren Sie in die größte und bedeutendste Stadt Dalmatiens – nach Split. Bestaunen Sie bei der Stadtführung die Hauptattraktion der Stadt, das UNESCO-Weltkulturerbe, den Diokletianspalast sowie eine Vielzahl von historischen und kulturellen Denkmälern. Danach fahren Sie weiter nach Trogir, einer kleinen Hafenstadt in Mitteldalmatien. In dem von Mauern umgebenen Stadtkern befinden sich zahlreiche Bauten aus der Mittelalter- und Renaissancezeit. Abends Rückkehr und Abendessen im Hotel.

5.Tag: Tag am Meer zur freien Verfügung
Genießen Sie heute den freien Tag in dem idyllischen Hafenörtchen Brela und unternehmen Sie einen wunderschönen Spaziergang entlang der 6km langen Uferpromenade. Unterwegs laden immer wieder Cafés mit traumhafter Aussicht aufs Meer zur Pause ein.

6. Tag: Krka-Wasserfälle – Crikvenica
Heute heißt es Abschied nehmen von der Makarska Riviera. Genießen Sie nochmals den letzten Blick über eine der faszinierendsten Küsten Kroatiens bevor Sie Richtung Kvarner Bucht fahren. Auf Ihrem heutigen Weg besichtigen Sie den Nationalpark Krka mit seinen sieben großen Wasserfällen. Der Skradinski Buk gilt als der schönste Wasserfall Europas. Die Wassermassen des Flusses fließen hier über die 17-stufige Felsformation fast 46m in die Tiefe. Bei einer Parkführung können Sie dieses einmalige Naturphänomen hautnah erleben. Weiterfahrt nach Crikvenica.

7. Tag: Rückreise

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Fahrt im modernen Raddatz Reisebus
- 1 x Übernachtung/Halbpension an der Crikvenica Riviera bei Hinfahrt

- 4 x Übernachtung/Halbpension im Hotel in Brela
- 1 x Übernachtung/Halbpension an der Crikvenica Riviera bei Rückfahrt
- 1 x Begrüßungsdrink am Anreisetag im Hotel Marina in Brela
- 1 x Stadtführung Zadar
- 1 x Stadtführung Dubrovnik
- 1 x Stadtführung Split und Trogir
- 1 x Eintritt und Führung Nationalpark Krka Wasserfälle
- Bootsfahrt aus Skradin zum Nationalpark
- Kurtaxe

STÄDTE

Zadar

Zadar ist fast 3000 Jahre alt und seit Jahrhunderten die Hauptstadt Dalmatiens. Sie liegt auf einer schmalen Landzunge am Adriatischen Meer und Kanal von Zadar, vom Festland wird es durch einen Wassergraben getrennt. Ihre Denkmäler aus der Antike bis zur frühchristlichen, gotischen, Renaissance- und Barockzeit zeugen von ihrer reichen Geschichte.
GESCHICHTE

Die ursprünglich von Illyrern bewohnte Landzunge erlangte unter den Römern als municiipum sowie als Hafen für Holz- und Weinhandel Bedeutung. Aus römischer Zeit stammen Straßen und das Forum. Im Mittelalter stieg Zadar zu einer wichtigen Basis für die byzantinische Flotte auf; im 12. und 13. Jh. war sie Zankapfel zwischen Venedig und Ungarn. 1409 verkaufte Ladislaus von Anjou-Neapel die dalmatinischen Inseln an Venedig. Zadar hieß nun Zara und erlebte eine Blütezeit, in der Kirchen und Paläste errichtet wurden. Nach dem Ersten Weltkrieg sprach der Vertrag von Rapallo Zadar Italien zu, das viele Italiener nach der Gründung Jugoslawiens 1947 verließen. Sowohl im 2. Weltkrieg als auch im Bürgerkrieg der 1990er Jahre wurde die Stadt schwer beschädigt, heute ist die Altstadt vollständig restauriert.
SEHENSWÜRDIGKEITEN

Zadar war zwei Jahrtausende lang die mächtigste Stadt an der östlichen Küste der Adria. Historische Denkmäler zeugen von den Veränderungen und unterschiedlichen Stilrichtungen. Aus den Resten des römischen Forums erhebt sich die majestätische Bischofsresidenz mit dem frühchristlichen **Dom der hl. Anastasia** (XII. Jahrhundert), der romanischen Taufkirche und der runden vorromanischen **Kirche des hl. Donat**, dem Wahrzeichen der Stadt vom Anfang des 9. Jahrhunderts.

In der Altstadt, die über eine Stiege erreichbar ist, befindet sich der **Platz der fünf Brunnen** (**Trg pet bunara**) aus dem Jahr 1575. Hier steht auch der frühmittelalterliche **Turm des Stadtkommandanten**. Ähnlich prächtig sind die Fassaden am **Trg Petra zoranica**, an dem der **Palast des Stadtkommandanten** und der Fürstenpalast liegen. Einen der größten Kunstschätze Kroatiens beherbergt die **Kirche Sveti Sime**, den Schrein des Hl. Simeon. Den zwischen 1377 und 1380 von Francesco da Milano geschaffenen, fast zwei Meter langen Schrein zieren Reliefs mit Szenen aus dem Leben des Heiligen.

Dubrovnik

Dubrovnik

Die Adriastadt Dubrovnik mit wunderschönem Stadtbild und mediterranem Charme zählt zu den schönsten Städten Kroatiens. Ihr typisches Merkmal sind die Befestigungsanlagen, die den historischen Kern vollständig umschließen.

GESCHICHTE:

Die Geschichte Dubrovniks geht bis in das 3. Jh. v. Chr. zurück. Zu dieser Zeit befand sich auf der kleinen Insel, welche in der Antike als „Ragusa“ bezeichnet wurde, eine illyrische Siedlung. Im Mittelalter entwickelte sich die Republik Ragusa zu einem blühenden Stadtstaat und stieg durch den wachsenden Handel mit den Osmanen zu einer großen Handelsmacht auf, oft im Zwist mit Venedig. Sie genoss vom 14. bis 16. Jh. den Zenit ihrer Blüte und entfaltete einen kulturellen, geistigen und wirtschaftlichen Wohlstand, der sich auch im Bau von prächtigen kirchlichen und weltlichen Gebäuden niederschlug. 1667 traf ein zerstörerisches Erdbeben die blühende Seerepublik, die später nie wieder die große Bedeutung erlangte, die sie im Mittelalter hatte. Durch die langen Bombardierungen während des Bürgerkrieges 1991/92 wurde viel historische Substanz zerstört, heute ist das wunderschön renovierte Dubrovnik eine der herrlichsten Städte der Adria.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Dubrovnik verfügt über einen geschlossenen **Befestigungsring**, der die Möglichkeit bietet, oben auf der knapp 2000 m langen Wehrmauer die gesamte Stadt zu umrunden und viele der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von oben zu betrachten. Am besten beginnt man den Rundgang am **Pile-Tor**, das zwischen 1460 und 1537 entstand und heute der am meisten genutzte Zugang zur Altstadt ist. Folgt man dem Mauerring parallel zum Meer in Richtung Hafen, kommt man am **St. Margarethen-Turm** vorbei und erreicht schließlich das **Fort Sv. Ivan**, in dem heute das Meeresmuseum untergebracht ist. Weiter führt der Weg an der rückwärtigen Front des **Rektorenpalastes** aus dem 15. Jh., am **St.-Lukas-Turm** vorbei bis zum **Plo?e-Tor** nahe dem Fort Revelin. Auch hier lohnt wieder ein Zwischenstopp, um den Blick auf den Hafen und das Meer zu genießen. Wendet man den Blick zur Altstadt, schaut man auf eine markante Landschaft aus Dachpfannen, bepflanzten Dachterrassen, Antennen, Kuppeln und Türmen. Jetzt hat man den Hangbereich der Mauer erreicht. Hier kommt man vorbei am **Dominikanerkloster** und bis zum **Fort Min?eta** und dann weiter bis zum **Pile-Tor**, wo man in die Altstadt unten weitergehen kann. Über die **Placa**, die Prachtstraße der Altstadt, gelangt man zur großen **Sv.-Vlaha-Kirche** aus dem frühen 18.Jh., vor der sich das Roland-Denkmal befindet. Gegenüber liegt der Schmucke **Sponza-Palast**. Am Rektorenpalast vorbei erreicht man den **Gundulic-Platz**, auf dem an jedem Werktag ein beliebter Wochenmarkt stattfindet. Durch die Gasse **Od Pu?a erreicht man das Franziskanerkloster**, vorbei am prächtigen **Onofrio-Brunnen** aus dem 15. Jh. kommt man schließlich wieder zum Pile-Tor.

Dominikanerkloster:

Am Sponza-Palast vorbei führt eine Gasse entlang der Festungsmauer zum monumentalen Dominikanerkloster, mit dessen Bau schon im frühen 14. Jh. begonnen wurde und der ein typisches Beispiel dalmatinischer Baukunst ist. Renaissance und Gotik arbeiten hier Hand in Hand. Neben der Klosterkirche und dem Kreuzgang ist das angeschlossene Klostermuseum sehenswert.

Franziskanerkloster:

Das Mittelalterliche Gebäude aus dem frühen 14. Jh. beeindruckt nicht zuletzt durch seinen Kreuzgang mit den filigranen Doppelsäulen. Im angeschlossenen Museum ist neben Goldschmiedearbeiten, historischen Stadtansichten und Gemälden eine originalgetreue Apotheke ausgestellt, eine der ältesten ihrer Art in Europa.

Hauptstraße:

Die berühmte Flaniermeile zwischen dem Pile-Tor und dem Laža-Platz wird auch Stradun genannt. An beiden Flanken liegen zahlreiche Cafés und Geschäfte. Das glatt geschliffene Straßenpflaster stammt aus dem 15. Jh. Die Hausfassaden längs der Placa wurden von den Bürgern nach dem Erdbeben von 1667 einheitlich wieder aufgebaut.

Rektorenpalast:

Der bedeutendste Profanbau der Stadt stammt aus dem 15. Jh. und diente einst während der Dubrovniker Republik als Wohnung des Rektors und Sitz des Großen und Kleinen Rats. Kein Geringerer als Michelózzo Michelozzi hat diesen Palast 1463 erneuert. Mehrere Erdbeben machten aber immer wieder Restaurierungen notwendig. Sehenswert sind der Innenhof, die barocke Treppe und das Stadtmuseum mit vielen historischen Originalstücken aus der Zeit der Dubrovniker Republik.

Sponza Palast:

Schräg gegenüber der Kirche Sv. Vlaha gelegener Palast (1516-1522), der Elemente der Spätgotik und Renaissance aufzeigt. Das Gebäude diente als Zollamt, Lagerhaus, städtische Münze und Gefängnis (Kellergeschoss). Heute ist hier das Archiv der Stadt Dubrovnik untergebracht. In einer Nische der Heilige Blasius.

St.-Blasius-Kirche:

Die barocke Kirche am Luža-Platz stammt aus dem frühen 18. Jh. und ist dem Stadtpatron Dubrovniks, dem Heiligen Blasius, gewidmet. Sehenswert ist die vergoldete Silberstatue des Stadtpatrons auf dem Hochaltar.

Split

Split, eine Stadt an der dalmatinischen Küste Kroatiens, ist bekannt für seine Strände und den festungsähnlichen

Komplex des Diokletianpalastes im Zentrum, der im 4. Jahrhundert vom römischen Kaiser Diokletian errichtet wurde. Einst aus Tausenden von Bauwerken bestehend, umfasst die Ruine heute noch mehr als 200 Gebäude. Innerhalb ihrer weißen Steinmauern und unter den Innenhöfen befinden sich eine Kathedrale und zahlreiche Geschäfte, Bars, Cafés, Hotels und Häuser.

Trogir

Trogir, das Zentrum des Urlaubsgebiets, ist ein Städtchen mit rund 13000 Einwohnern, mitten im Herzen Dalmatiens liegend, 20 km westlich von der Stadt Split. Die adriatische touristische Magistrale liegt in Trogir's unmittelbarer Nähe und verbindet die Stadt gut mit den Nachbarorten: Kaštela, Solin, dem grossen Zentrum Split und den kleineren Gemeinden: Seget, Marina und Okrug (an der Insel Ciovo), die einmal den Bestandteil von Trogir bildeten. Regelmässige Busverbindungen mit der Umgebung machen Trogir von allen Seiten erreichbar, und verbinden die Stadt auch mit anderen grösseren kroatischen Städten. Die Schiffslinien nach Split und den Nachbarinseln Drvenik Veliki und Drvenik Mali sind auch gut, besonders innerhalb der Sommersaison. Durch die unmittelbare Flughafennähe wird Trogir mit der ganzen Welt verbunden.

LÄNDER

Kroatien

Kroatien, amtlich Republik Kroatien, ist ein Staat in Europa und seit dem 1. Juli 2013 Mitglied der Europäischen Union. Kroatien ist außerdem Mitglied der NATO, der WTO, der OSZE und der Vereinten Nationen. Der Index für menschliche Entwicklung zählt Kroatien zu den hoch entwickelten Staaten.Das Staatsgebiet liegt östlich des Adriatischen Meeres und zum Teil im Südwesten der Pannonischen Tiefebene. Im Nordwesten bildet Slowenien, im Norden Ungarn, im Nordosten Serbien, im Osten Bosnien und Herzegowina und im Südosten Montenegro die Grenze. Das Gebiet der einstigen Republik Ragusa (Dubrova?ka Republika), das heute den südlichsten Teil des Staates ausmacht, verfügt über keine direkte Landverbindung zum übrigen Staatsgebiet, da der wenige Kilometer breite Meereszugang von Bosnien und Herzegowina dazwischen liegt; das Gebiet um Dubrovnik bildet damit die einzige Exklave des Landes.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass
- EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)

- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit